

Station 6

Material

In einer guten Gemeinschaft macht Schule Spaß

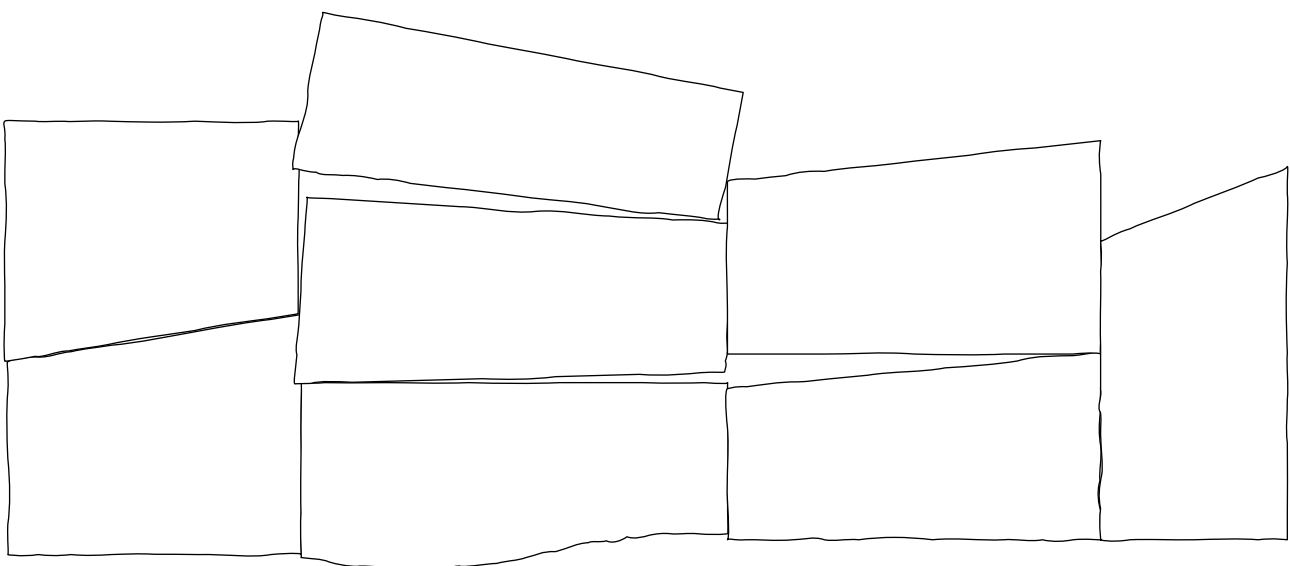


Igor und Kati ziehen jeden Morgen eine Schnute, wenn sie zur Schule müssen. Dort ist es langweilig. Jeder arbeitet nur für sich und oft gegen den anderen. Verpetzen ist an der Tagesordnung. Gemeinschaftliche Unternehmungen gibt es kaum. Oft werden alle bestraft, wenn die Klasse wieder so laut war. In den Pausen gibt es oft Gezanke und Streit. Deshalb ziehen sich Schüler dann in eine Ecke zurück, um einfach in Ruhe gelassen zu werden. Auf den morgigen Wandertag freuen sich Igor und Kati überhaupt nicht.



Patrick und Alma gehen jeden Morgen freudig zur Schule. Sie fühlen sich wohl in ihrer Klasse. Oft haben sie Gruppenunterricht und helfen sich dabei gegenseitig. Die Klasse hält zusammen, verpetzt wird niemand. Viele gemeinsame Unternehmungen wurden schon geplant und durchgeführt. In den Pausen spielen sie zusammen und haben Spaß. Jeder ist froh, in einer so guten Klassengemeinschaft zu sein. Patrick und Alma warten schon gespannt auf den morgigen Wandertag.

Bausteine für eine super Klassengemeinschaft

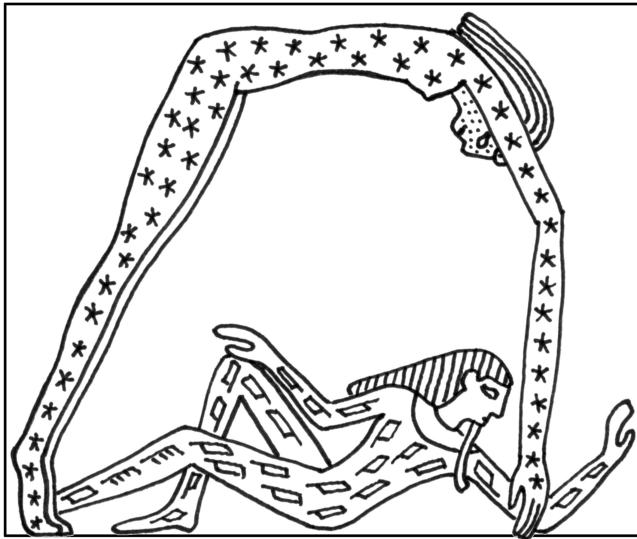


Zusatzstation B

Material

Wir vergleichen antike Schöpfungsmythen

Babylonier: Die Erde wurde nach dem Kampf zwischen Marduk und Tiamat erschaffen. Der siegreiche Marduk zerteilte den Körper der besiegten Tiamat in zwei Hälften und errichtete mit der oberen Hälfte den Himmelsbogen, mit der unteren die Erde.



Ägypten:

Aus dem ursprünglichem Wasser stieg ein Hügel auf, auf dem Gott Atum thronte. Dieser erschuf weitere Götter. Der Gott der Erde, Geb, und die Göttin des Himmels, Nut, waren zunächst vereint. Der Gott der Luft, Schu, trennte sie. Geb erstarb als Erde und Nut umspannte mit ihrem Körper das Himmelsgewölbe.

Bibel:

Gott erschuf die Erde in 6 Tagen aus dem Nichts und setzte dabei wie ein Baumeister die Einzelteile zusammen.

Hindus:

Brahma, aus einer Lotusblüte geboren, schuf die Erde. Vishnu sorgt dafür, dass alles auf der Erde weitergeht. Der dritte Gott, Shiva, zerstört alle 4 Milliarden Jahre das Universum durch Wasser und Feuer. Danach beginnt der Zyklus aufs Neue.

Irokesen:

Als vor fernen Tagen die Himmelsgötter einen riesigen Baum aus ihrer schwimmenden Insel rissen, entstand ein Loch mit einem großen Wolkenmeer, in das eine schwangere Frau geschickt wurde. Eine Schildkröte war bereit, Schlamm aus der Tiefe zu tragen, auf dem die Frau leben konnte. Diese Erde wuchs und wurde größer, bis sie die Ausmaße des nordamerikanischen Kontinents erreichte.